

Datenschutzhinweise für betroffene Personen gemäß Art. 13 und 14 EU-DSGVO

Die TÜV Rheinland Group nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten stets im Einklang mit den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Mit diesen Datenschutzhinweisen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre diesbezüglichen Rechte geben. Welche Daten im Einzelnen durch uns verarbeitet oder genutzt werden, bestimmt sich maßgeblich durch Ihre Beziehung zu unserem Unternehmen. Daher werden gegebenenfalls nicht alle Teile dieser Datenschutzhinweise auf Sie zutreffen.

A. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

- a. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

TÜV Rheinland Service GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
0221 806 0

- b. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

TÜV Rheinland LGA Beteiligungs GmbH
z.Hd. Herrn Harald Ritschel
Tillystr. 2
90431 Nürnberg
Harald.Ritschel@de.tuv.com
+49 911 655 4123

B. In welcher Art und Weise erheben wir Ihre personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Das heißt: Insbesondere, wenn Sie unsere Dienste und Anwendungen nutzen.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen der TÜV Rheinland Group oder von sonstigen Dritten (z.B. Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Netzbetreiber, Wohnungseigentümer, -vermieter oder -vormieter, Hausverwaltungen, Vertriebspartner, Adresshändler sowie Kreditauskunfteien) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind:

- persönliche Identifikationsangaben und Kontaktinformationen (Vorname, Nachname, Benutzername, IP-Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer);

C. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Initiative hin erfolgen und dienen der Authentifizierung an Portalen zur Nutzung von IT spezifischen Diensten und Anwendungen.

Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

D. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Funktion im Unternehmen bzw. zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister bzw. TÜV Rheinland-Partner können Daten erhalten. Dies sind zunächst andere Unternehmen der TÜV Rheinland-Gruppe sowie Unternehmen in den Kategorien Post- und Druckdienstleister, IT-Dienstleister, Telekommunikations-Dienstleister (Callcenter), Vertriebspartner, TÜV-Service-Partner, Webdienstleistungsunternehmen, Auskunftsteien, Inkassodienstleister sowie weitere Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungen heranziehen.

Unter bestimmten Voraussetzungen können personenbezogene Daten auch an öffentliche Stellen (z.B. Steuerbehörden, Jobcenter), Rechtsprechungs- und Strafverfolgungsbehörden (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaften, Gerichte), Anwälte und Notare sowie Wirtschaftsprüfer weitergegeben werden.

E. Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen

Wir übermitteln Personenbezogene Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung an Unternehmen außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums. Diese wären:

- Microsoft Inc., Seattle, USA

Die Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten in die USA erfolgt im Rahmen der in Deutschland geltenden Datenschutzvorgaben (EU-DSGVO). Dies wird durch den Einsatz folgender Maßnahmen garantiert:

Angaben der geeigneten Garantien z.B. Angemessenheitsbeschlüsse oder geeignete Garantien.

- U.S. Privacy Shield

F. Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich, wenn der Zweck der Verarbeitung verbraucht ist, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten ergeben sich insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Aufbewahrungsfristen betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre. Soweit erforderlich, z.B. zur Sicherung von Beweismitteln, werden Kundendaten bis zum Ablauf der gesetzlichen

Verjährungsfristen vorgehalten. Nach §§ 195 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre.

G. Ihre Datenschutz-Rechte

Sie haben folgende Datenschutzrechte nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen:

1. das Recht auf Auskunft über die bei der TÜV Rheinland Service GmbH gespeicherten Daten (Artikel 15 EU-DSGVO) sowie
2. das Recht auf Berichtigung (Artikel 16 EU-DSGVO),
3. das Recht auf Löschung (Artikel 17 EU-DSGVO),
4. das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 EU-DSGVO),
5. das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 EU-DSGVO),
6. und das Recht auf Widerspruch (Artikel 21 EU-DSGVO)

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde, den Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, zu wenden (<https://www.lidi.nrw.de/index.php>).

H. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen bzw. diesen auszuführen.

Darüber hinaus ist in unseren Vertragsformularen sowie auf unseren Webseiten jeweils transparent gekennzeichnet, welche Angaben freiwillig und welche Pflichtangaben sind.

I. Widerspruchsrecht

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, jederzeit, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben, zu widersprechen, wenn die Verarbeitung auf Basis der in Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e EU-DSGVO (Verarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f EU-DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessensabwägung) geregelten Rechtsgrundlage erfolgt. Dies gilt auch für ein Profiling, das auf diese Bestimmung gestützt wird.

Für den Fall, dass Sie Widerspruch einlegen, unterlassen wir die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, mit Ausnahme des Falles, dass wir zwingende berechtigte Gründe für die Erforderlichkeit der Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder, dass die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Es kann im Einzelfall vorkommen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung

einulegen. Dies gilt ebenso für ein mit solcher Direktwerbung in Verbindung stehendes Profiling.

3. Empfänger des Widerspruchs

Sie können Ihren Widerspruch formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums an uns richten:

TÜV Rheinland Service GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln